
Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
B-MC TW, Pflege 3050	<p>Interprofessionelles Wahlpflichtmodul - Intercultural Training for Health Professionals</p> <p>Intercultural Training (3 CP) in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der HAWK</p> <p>Cultural Awareness training to increase intercultural competence</p> <p>Kulturelles Sensibilisierungstraining zur Steigerung der Interkulturellen Kompetenz Wissen über Kultur, kulturelle Unterschiede und Entwicklung von Handlungs- strategien für die Arbeit im interkulturellen Kontext.</p> <ul style="list-style-type: none">• Stereotype und Vorurteile• Kultur und kulturelle Identität• Migrationsstressoren• Kultureller Perspektivwechsel• Interkulturelle Kommunikation• Gender & Diversity• Multikulturelle Teamarbeit• Konfliktmanagement• Fallanalysen und Lösungsstrategien für eine kultursensible Pflege bzw. Betreuung <p>Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Mindestniveau Englisch B1. Unterschiedliche Niveaus sind willkommen! Ein Einstufungstest ist fakultativ. Informationen dazu finden Sie auf der Website des HAWK-Sprachenzentrums.</p> <p>Prüfungsformat:</p> <ul style="list-style-type: none">• fachbezogenes Referat/Reflexion und aktive Mitarbeit am Seminar	<p>Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.</p>	<p>Späth, Nicole</p>

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
B-MC TW, Pflege 3050	Interprofessionelles Wahlpflichtmodul - Projektmanagement	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Sellemann, Björn
	<p>Übergeordnetes Ziel der Veranstaltung ist es, Sie auf die Rolle eines Projektmitarbeiters*in (ggf. Projektleitung) vorzubereiten, damit Sie als Prozessarchitekt und Moderator die Arbeitsprozesse für eine erfolgreiche Projektabwicklung zu definieren lernen, gedanklich durchführen und kontrollieren und wirkungsvoll zu steuern wissen. Dazu benötigen Sie Fachwissen zum Projektmanagement, zur Organisation, zu Forschungsprojekten und zu speziellen Veränderungsprozessen. Gleichzeitig reflektieren Sie Ihre mögliche Rolle im Projektmanagement, erlernen Methoden des Projektmanagements und wenden diese exemplarisch an.</p> <p>Die Prüfungsleistung in diesem Wahlpflichtmodul ist die Erstellung eines Videoclips von max. 2 Minuten sowie die Dokumentation Ihrer Projektplanung. Sie planen und projektieren innerhalb der Veranstaltung die Erstellung des Videoclips (z.B. mit der Legetricktechnik) und führen dazu parallel Ihre Dokumentation. Sie wenden die Theorie praktisch an, sodass am Ende ein Ergebnis (Videoclip) und dessen Erreichung dokumentiert wird.</p> <p>Prüfungsformat</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzeptentwicklung		

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
B-MC TW, Pflege 3050 / SAG 602	<p data-bbox="316 264 842 315">Interprofessionelles Wahlpflichtmodul - IWPM Geriatrie</p> <p data-bbox="316 349 842 987">Der demografische Wandel führt dazu, dass immer mehr alte Patient*innen behandelt werden, die auf spezielle ärztliche und therapeutische Hilfe und Behandlungen angewiesen sind. Die Geriatrie ist die medizinische Spezialdisziplin, die sich mit den körperlichen, geistigen, funktionalen und sozialen Aspekten in der Versorgung von akuten und chronischen Krankheiten, der Gesundheitsförderung, Rehabilitation und Prävention alter Patient*innen sowie deren spezieller Situation am Lebensende befasst (Deutsche Gesellschaft für Geriatrie, 2021). Daraus ergeben sich auch besondere Anforderungen an die Pflege, Soziale Arbeit sowie die physiotherapeutische und logopädische Diagnostik und Therapie. Neben einer Einführung in das Altern und die Geriatrie umfasst diese Veranstaltung auch Themenbereiche wie z.B. Demenz und Trainierbarkeit im Alter.. Nach theoretischen Einführungen von Dozentinnen folgt stets die praktische Anwendung auf die Bereiche Pflege, Soziale Arbeit und Therapie.</p> <p data-bbox="316 1021 842 1339">Lernergebnisse Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die biopsychosozialen Veränderungen im Alter zu verstehen und eine geeignete Lösungsstrategie für ein im Fallbeispiel identifiziertes Problem abzuleiten. Zudem sollen die Studierenden über die aktuellen interprofessionellen Versorgungsangebote informiert sein für die Implementierung in der Praxis mit einem effizienten Algorithmus zur Lösung eines Versorgungsproblems.</p>	<p data-bbox="858 264 1038 315">Montag: 14:00 - 17:15,</p> <p data-bbox="858 322 1038 374">wöchentlich (ab 07.10.2024) k.A.</p> <p data-bbox="858 380 1038 432">Freitag: 14:00 - 17:15,</p> <p data-bbox="858 439 1038 488">wöchentlich (ab 15.11.2024) k.A.</p>	Franz, Shiney

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
B-MC TW, Pflege 3050 / SAG 602	<p>Interprofessionelles Wahlpflichtmodul - Simulation im Skills Lab</p> <p>Die Gesamtheit aller gesundheitsbezogenen Berufe (Professionen) bildet die Gesundheitsversorgung unserer Patient*innen. Dabei ist es von Bedeutung, wie die unterschiedlichen Professionen miteinander interagieren. An der HAWK besteht die Möglichkeit, verschiedene Szenarien der interprofessionellen Gesundheitsversorgung darzustellen und erlebbar zu machen. In simulierten Fallkonferenzen können unterschiedliche Rollen und Perspektiven eingenommen sowie Vorgehensweisen der Patient*innenversorgung erprobt werden. Ziel dieser Form des interprofessionellen Lernens ist es, die zukünftige Gesundheitsversorgung zu verbessern (Abdulmohsen, 2007; Al-Yousuf, 2004).</p> <p>In dem Wahlpflichtmodul „Interprofessionelle Simulation im Skills Lab“ trainieren und vertiefen Sie Aspekte der interprofessionellen Anamnese und führen eine Fallkonferenz im interaktiven Lernsetting des Skills Labs durch. Durch die Simulationen im Skills Lab üben und reflektieren Sie Ihre eigene Rolle im interprofessionellen Geschehen und lernen mit und von ihren Kommiliton*innen.</p> <p>Abdulmohsen A?E H (2007) Medicine and clinical Skills Laboratories. Journal of Family & Community Medicine, 2:59–63</p> <p>Al-Yousuf N (2004) The clinical skills laboratory as a learning tool for medical students and health professionals. Saudi medical journal, 25:549–551</p> <p>Prüfungsformat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmappe 	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Heiman, Diana, Herzig, Tim, Kinyara, Muriel Marieke